



Anthropoi Selbsthilfe

Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.

Gemeinsam Mensch sein.

Jahresbericht 2019

Tätigkeitsbericht 2019 | Jahresabschluss 2019 | Budget 2020

Zur Vorlage auf der Mitgliederversammlung am 25. April 2020



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Tätigkeitsbericht des Vorstandes	3
Budget 2020	13
Jahresabschluss 2019	14
Liste der Mitglieder	18

Die Texte wurden als Rückblick auf das Jahr 2019 erstellt und beschreiben im Wesentlichen den Stand zum Jahresende 2019. Im Text sind die Namen derjenigen in Klammern aufgeführt, die für diese Bereiche federführend sind. Eine **Zusammenfassung in Einfacher Sprache** finden Sie auf unserer Website unter <https://anthropoi-selbsthilfe.de/anthropoi-selbsthilfe/transparenz/>

Kontakt

Anthropoi Selbsthilfe – Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V.
Beratungs- und Geschäftsstelle
Argentinische Allee 25
14163 Berlin

Telefon: 030 / 80 10 85 18
Fax: 030 / 80 10 85 21

E-Mail: info@anthropoi-selbsthilfe.de
Internet: www.anthropoi-selbsthilfe.de

Spendenkonto

Anthropoi Selbsthilfe IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00 | BIC: BFSW DE33 BER

Liebe Eltern, Angehörige und Freunde,

wie jedes Jahr möchte ich Sie hier kurz über Geschehnisse im Jahr 2019 informieren, welche für Anthropoi Selbsthilfe von Bedeutung waren.

In den vergangenen Jahren fand unsere Mitgliederversammlung immer im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagungen mit Anthropoi Bundesverband statt. Das führte zunehmend dazu, dass nur noch wenige Angehörige auf unserer Mitgliederversammlung vertreten waren, denn insbesondere jüngeren und berufstätigen Angehörigen war eine Teilnahme an der Jahrestagung oft nicht möglich. Deshalb hatten wir nach langem Überlegen entschieden, diesmal keine gemeinsame Jahrestagung mit Anthropoi Bundesverband zu veranstalten und stattdessen unsere **Mitgliederversammlung im Rahmen eines Anthropoi Selbsthilfe Tages** an einem Samstag und einem von Vielen erreichbaren Ort in Deutschland abzuhalten. Sie fand am 6. April 2019 **in den Werkstätten Gottesessen** in Dortmund statt.

Neben der eigentlichen Mitgliederversammlung berichtete unsere sozialpolitische Sprecherin Frau RAin Sabine Westermann ausführlich von aktuellen Entwicklungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes und Ingeborg Woitsch erarbeitete mit Angehörigen mit Assistenzbedarf die damit verbundenen Änderungen. Die erfreulich große Zahl von teilnehmenden Angehörigen mit und ohne Assistenzbedarf hat uns darin bestärkt, auch 2020 dieses Format für unsere Mitgliederversammlung zu wählen.

Das alles bestimmende Thema unserer sozialpolitischen Arbeit in 2019 war die fortschreitende **Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)**. Unsere sozialpolitische Sprecherin Frau RAin Sabine Westermann hat uns in den wesentlichen Gremien der Selbsthilfe auf Bundesebene gut vertreten. Wir waren damit immer auf dem aktuellen Stand der Diskussionen und konnten Sie umfassend und zeitnah über alle wichtigen Entwicklungen informieren. Mit unserer Schriftenreihe „BTHG-Info“ haben wir nicht nur Sie informiert, sondern es gelang uns mit ihr auch, Anthropoi Selbsthilfe über das anthroposophische Sozialwesen hinaus bekannter zu machen. Das Thema BTHG hat uns aber nicht nur in der Reihe „BTHG-Info“, unseren „informiert!“-Beilagen zur Zeitschrift PUNKT UND KREIS oder unserem monatlichen Newsletter beschäftigt – wir haben es Ihnen außerdem in Veranstaltungen in den LebensOrten und den Regionen näher gebracht.

Einen genaueren Überblick über die wesentlichen Aktivitäten von Anthropoi Selbsthilfe auf den verschiedenen Gebieten im Jahr 2019 bieten Ihnen die folgenden Beiträge.

Für den Vorstand
Volker Hauburger



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019:
DER VORSTAND VON LINKS NACH RECHTS: KLAUS BIESDORF,
DORIS BRÖRING-BOKLAGE, VOLKER HAUBURGER, SABINE
VON DER RECKE, ANDREAS ENKE.

Unten: ANTHROPOI SELBSTHILFE TAG DORTMUND 2019



1. Aktivitäten auf Bundesebene

1.1. Sozialpolitische Beratung

(Sabine Westermann)

Auch in 2019 gab es eine rege Dynamik in den Rechtsgebieten, die Menschen mit Assistenzbedarf und deren Angehörige und rechtliche Betreuer*innen betreffen. Um die Interessen von Menschen mit Assistenzbedarf in den Gesetzgebungsverfahren oder auch bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) möglichst effektiv einzubringen, war das Engagement auf dem rechtlichen und sozialpolitischen Feld für Anthropoi Selbsthilfe von besonderer Bedeutung.

Der Bereich der sozialpolitischen Vertretung umfasst dabei die Information und Beratung der Mitglieder sowie die Interessenvertretung auf politischer Ebene.

Während zu Beginn des Jahres 2019 noch davon ausgegangen wurde, dass für Menschen mit Assistenzbedarf, die in besonderen Wohnformen leben, zum 01.01.2020 der „große Systemwechsel“ anstehen würde, zeichnete sich bereits im Frühjahr 2019 ab, dass es hier teilweise zu Verzögerungen kommen würde.

Die sogenannte „Trennung der Leistungen“, in deren Folge auch Menschen mit Assistenzbedarf in besonderen Wohnformen jeweils Grundsicherung beantragen mussten, wurde pünktlich zum 01.01.2020 umgesetzt.

Statt der individuellen personenzentrierten Bedarfsermittlung im Rahmen des Gesamtplanverfahrens wurden hingegen in allen Bundesländern Übergangsregelungen geschaffen, die sicher stellten, dass es zum 01.01.2020 nicht zu einem Abbruch der Leistungen der Eingliederungshilfe kam. Mittels Übergangsregelungen erfolgte in jedem Bundesland die Fortführung der Eingliederungshilfe in besonderen Wohnformen in der bisher bekannten Form. Da die Übergangsregelungen meist auf zwei Jahre befristet sind, ist das Gesamtplanverfahren damit aber lediglich aufgeschoben. Hintergrund für diese Verzögerungen sind die in den meisten Bundesländern zögerlich verlaufenden Verhandlungen zu den Rahmenverträgen. Außerdem mangelt es bei den Leistungsträgern häufig an qualifiziertem Personal für das Gesamtplanverfahren mit individueller Bedarfsermittlung.

Auf Bundesebene erfolgten 2019 Nachbesserungen am BTHG und mit dem Angehörigenentlastungsgesetz wurden Vereinbarungen aus dem Koalitionsvertrag im

Interesse von Menschen mit Assistenzbedarf umgesetzt.

Erfreulich war die Tatsache, dass das Bundesverfassungsgericht Ende Januar 2019 den Wahrrrechtsausschluss von Menschen mit Betreuung in allen Angelegenheiten für verfassungswidrig erklärte. Ein bitterer Nachgeschmack verbleibt hier allerdings, da nicht der Gesetzgeber, wie im Koalitionsvertrag vorgesehen, die Wahlrechtsausschlüsse zur Europawahl im Mai 2019 abschaffte, sondern es dazu einer weiteren Entscheidung durch das Bundesverfassungsgericht im April 2019 bedurfte.

Als weiterer Schwerpunkt in der Interessenvertretung beschäftigte uns im vergangenen Jahr die anstehende zweite Staatenprüfung der BRD zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).



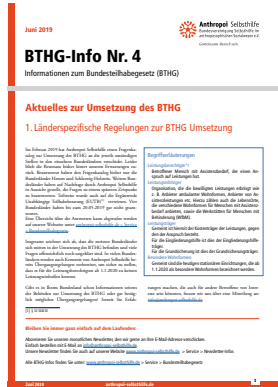
RECHTSANWÄLTIN SABINE WESTERMANN
BEIM ANTHROPOI SELBSTHILFE TAG DORTMUND 2019

Information und Beratung unserer Mitglieder

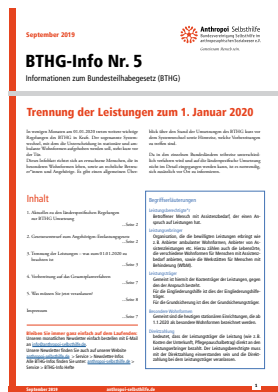
Schwerpunkt der Information unserer Mitglieder bildete 2019 der Systemwechsel in den besonderen Wohnformen zum 01.01.2020. Eine Herausforderung war es hierbei insbesondere, die teils voneinander abweichende Umsetzung des BTHG in den einzelnen Bundesländern zu den Leistungen der Eingliederungshilfe zu berücksichtigen.

Um die Mitglieder auch über die abweichenden Umsetzungen in den einzelnen Bundesländern gut informieren zu können, erstellte Anthropoi Selbsthilfe einen Fragenkatalog zur Umsetzung des BTHG und übermittelte diesen im Februar 2019 an die jeweils zuständigen Stellen in den einzelnen Bundesländern. Hierbei zeichnete sich bereits im März/April 2019 ab, dass es in den einzelnen Bundesländern erheblich stockte hinsichtlich der Umsetzung des BTHG. Der Fragenkatalog

mit den Fragen und den spärlichen Antworten bzw. Rückmeldungen aus den Ländern wurde anschließend auf der Webseite unter <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/bthg-laenderspezifische-regelungen/> veröffentlicht.



Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Fortsetzung der Information der Mitglieder über die Serie BTHG-Info. In dem **BTHG-Info Nr. 4 „Aktuelles zur Umsetzung des BTHG“** wurde neben Erklärungen zu dem SGB IX/XII-Änderungsgesetz eine praktische Orientierungshilfe für die zukünftige Höhe der Barmittel zur freien Verfügung (ehemals Barbetrag) vorgestellt.



Das **BTHG-Info Nr. 5 „Trennung der Leistungen zum 1. Januar 2020“** enthielt einen detaillierten Handlungsleitfaden, wie hinsichtlich der sogenannten Trennung der Leistungen verfahren werden kann. Daneben wurden formlose Musteranträge auf der Webseite von Anthropoi Selbsthilfe

zur Verfügung gestellt. Da sich die individuellen Beratungsanfragen Ende 2019 in Grenzen hielten, gehen wir davon aus, dass auch eine hinreichende Information durch die Leistungsträger in den einzelnen Bundesländern erfolgt ist.

Erfreulicherweise erreichten uns auch in 2019 positive Rückmeldungen von Einzelpersonen, aber auch von anderen Verbänden zur BTHG-Info Serie.

Änderungen wie durch das Angehörigenentlastungsgesetz von Ende November 2019 haben wir kurzfristig in unserem Newsletter sowie auf der Webseite von Anthropoi Selbsthilfe berücksichtigt.

Weitere wichtige Informationen zum BTHG wie zum Betreuungsrecht haben wir in *informiert!* aufgegriffen. Soweit wie möglich haben wir in *informiert!* solche Beratungsanfragen von einzelnen Mitgliedern be-



ANTHROPOI SELBSTHILFE TAG DORTMUND 2019: ARBEITSGRUPPE ZUM BTHG IN EINFACHER SPRACHE MIT INGEBORG WOITSCH (RECHTS)

rücksichtigt, die auch für die anderen Mitglieder von Interesse sind.

Abgerundet wurde dieses Informationsangebot durch mehrere Vorträge zum BTHG.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich allen Mitgliedern, Spender*innen und der Stiftung Lauenstein, die diese Informationsarbeit durch die finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Auch in 2020 werden wir diese Arbeit weiterführen, um eine gute Basis für die Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Assistenzbedarf und ihren Angehörigen zu gewährleisten.

Hinweis:

Da sich gerade im Bereich des Sozialrechts wie auch im Bereich des Betreuungsrechts teilweise eine deutliche Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis abzeichnet, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre positiven wie negativen Erfahrungen aus der Praxis schildern. Von großem Interesse sind hier auch Anfragen von Menschen mit Assistenzbedarf. Es ist sehr hilfreich, wenn Sie konkrete Erfahrungen, die für andere Mitglieder von Interesse sein könnten, mit uns teilen. Dies hilft uns bei der Arbeit an der guten Information für die Mitglieder und es ist zudem wichtig für die wirksame politische Interessenvertretung. Besonders Ihre konkreten Erfahrungen sind notwendig, damit wir anhand von Beispielen effektiv auf konkrete Problemlagen in der Praxis aufmerksam machen können und Unterstützung von anderen Verbänden erhalten.

Gerne können Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten unter recht@anthropoi-selbsthilfe.de.

In 2020 bieten wir weiterhin Vorträge zum BTHG wie auch zum Betreuungsrecht an. Wir können Vortragsreisen zwar nicht kostenlos anbieten, bemühen uns jedoch die Kosten gering zu halten. Sprechen Sie uns gerne an.

Interessenvertretung

Zur wirksamen Interessenvertretung ist die Zusammenarbeit von Verbänden unerlässlich. Als Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Assistenzbedarf und ihrer Angehörigen und Freunde bringen wir uns in politische Prozesse insbesondere über folgende Zusammenschlüsse ein:

- Deutscher Behindertenrat (DBR)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAGS)
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)
- Verbändekonsultation der Monitoringstelle UN-BRK des Deutschen Instituts für Menschenrechte.

Der Schwerpunkt liegt dabei in der Arbeit im Rahmen des DBR.

Begleitung der Umsetzung des BTHG

Der Schwerpunkt der Interessenvertretung lag 2019 in der Begleitung der Umsetzung des BTHG. Die zuvor benannten Gremien bieten dabei die Möglichkeit kurzfristig über anstehende Änderungen oder geplante Gesetzgebungsverfahren Informationen zu erlangen. Der Austausch gerade auch mit Verbänden wie auch die gegenseitige Unterstützung der Verbände bietet dabei die Möglichkeit, sich gegenüber dem Gesetzgeber wie auch dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) oder anderen Ministerien und Institutionen Gehör zu verschaffen.

Neben der Mitwirkung im DBR-Arbeitsausschuss haben wir uns in den Vor- und Nachbesprechungen der Länder-Bund-AG zum BTHG, die in 2019 zwei Mal bei dem BMAS stattfand, eingebracht. Die Vor- und Nachbesprechungen der Länder-Bund-AG zum BTHG boten die Möglichkeit, seitens des DBR über die Bundesebene auch Impulse an die Länder, die nun maßgeblich mit der Umsetzung des BTHG befasst sind, zu geben. Dies ist besonders wichtig, da ansonsten die Einflussnahme auf Länderebene kaum zu leisten ist.

Auch auf Anregung durch Anthropoi Selbsthilfe wurde seitens des DBR der Wegfall des Barbetrags ab dem 01.01.2020 und das damit verbundene Problem, wie

viele Barmittel zur freien Verfügung Menschen in besonderen Wohnformen verbleiben sollen, aufgegriffen und eine Pressemitteilung veröffentlicht, die unter <https://www.deutscher-behindertenrat.de/ID233583> abrufbar ist.

Im September 2019 wurde Anthropoi Selbsthilfe durch ein Mitglied auf die sich abzeichnenden Unklarheiten und damit verbundenen Probleme hinsichtlich der Erhebung von Mehrwertsteuer für die Verpflegung in besonderen Wohnformen ab 2019 aufmerksam gemacht. Es stand im Raum, inwiefern die Verpflegung in besonderen Wohnformen ab 2020 mit 19% Mehrwertsteuer wie bei einem Essen im Restaurant zu veranschlagen sei. Wir haben dieses Problem im Arbeitsausschuss des DBR angesprochen und von anderen Verbänden gegenüber dem BMAS zur Länder-Bund-AG zum BTHG Unterstützung bekommen. Auf die massive Kritik aus der Praxis haben das BMAS, das Bundesministerium für Finanzen (BMF) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) reagiert und die Problematik in einem gemeinsamen Termin im November 2019 mit Vertreterinnen und Vertretern von Leistungserbringern und Trägern der Eingliederungshilfe diskutiert. Hierbei ist man zu dem Ergebnis gelangt, dass auch zukünftig die Verpflegungsleistungen in besonderen Wohnformen von der Mehrwertsteuer befreit sein sollen.

UN-BRK – Zweite Staatenprüfung

Neben der Umsetzung des BTHG hat uns in 2019 die zweite Staatenprüfung der BRD bezüglich der Umsetzung der UN-BRK in Deutschland beschäftigt. 2019 feierte die UN-BRK ihren 10. Jahrestag des Inkrafttretens in Deutschland. Auf den Veranstaltungen zum 10. Jahrestag der UN-BRK wurde aber auch deutlich, dass es noch sehr viel zu tun gibt.

Seit Inkrafttreten der UN-BRK in Deutschland 2009, ist Deutschland verpflichtet, die darin normierten Rechte von Menschen mit Behinderungen auch in die Rechtspraxis umzusetzen. Jedes Gesetz ist im Lichte der UN-BRK zu lesen und Gesetzgeber sowie Verwaltung müssen sich an der UN-BRK messen lassen.

In 2019 musste die Bundesregierung anhand eines vom UN-BRK Ausschuss erstellten Fragenkatalogs den sogenannten Staatenbericht fertigen. Der Staatenbericht enthält Angaben darüber, was für Menschen mit Behinderung gemacht wurde und was sich dadurch für Menschen mit Behinderung in Deutschland verändert hat.

Wir haben uns im Juni 2019 über die BAG Selbsthilfe an einer Stellungnahme zum Entwurf des Staatenberichts der Bundesregierung beteiligt. Wir haben zu dem Themenkomplex „Unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft“ auf die sich abzeichnenden Verzögerungen bei der Umsetzung des BTHG aufmerksam gemacht. Zu dem Punkt „Abschaffung der Sonderwelten bzw. besonderen Wohnformen“ haben wir darauf hingewiesen, dass Menschen, die in einer besonderen Wohnform leben wollen, auch die Möglichkeit haben müssen, diese Gemeinschaft selbstbestimmt zu wählen.

Der von der Bundesregierung im September 2019 bei dem UN-BRK Ausschuss eingereichte Staatenbericht kann auf der Webseite des Deutschen Instituts für Menschen Rechte (DMIR) sowohl in deutscher wie Leichter Sprache unter <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/monitoring-stelle-un-brk/staatenpruefung-2018-2021/dokumente-zur-2-staatenpruefung/> abgerufen werden.

Die Überprüfung und Bewertung durch den UN-BRK Ausschuss ist für Frühjahr oder Herbst 2021 geplant.

Wer den Staatenbericht liest, wird schnell feststellen, dass dieser an vielen Stellen von der Lebensrealität der Menschen mit Behinderung abweicht. Aus diesem Grund wird seitens des DBR in 2020 ein sogenannter Parallelbericht zum Staatenbericht erstellt werden, in dem die Umsetzungsdefizite der UN-BRK in der Lebensrealität von Menschen mit Behinderung benannt werden. Für die einzelnen Verbände besteht hier die Möglichkeit sich über den DBR mit ihrer Kritik direkt einzubringen.

Der Parallelbericht wird 2021 bei dem UN-BRK Ausschuss im Rahmen der Staatenprüfung berücksichtigt und ist dabei von besonderer Bedeutung, da Menschen mit Behinderung aus eigener Erfahrung am besten wissen, wie es um die Umsetzung der Konvention bestellt ist und welchen Aspekten der Ausschuss besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen sollte.

Daneben erstellt auch das Deutsche Institut für Menschenrechte einen Parallelbericht.

Ausblick auf 2020

Unsere Schwerpunktthemen für 2020 sind:

- Wir werden uns weiterhin für eine interessengerechte Umsetzung des BTHG und eine gute Infor-

mation der Berechtigten und ihrer Unterstützer einsetzen. Bedingt durch die einzelnen Übergangsregelungen in den Bundesländern, ist davon auszugehen, dass sich in dem Bereich noch einiges bewegen wird.

- Anthropoi Selbsthilfe wird sich bei der Erstellung des Parallelberichts zur UN-BRK zu den für Menschen mit Assistenzbedarf relevanten Aspekten einbringen.
- Für das erste Halbjahr wird ein Gesetzesentwurf zur 2020 Reform des Betreuungsrechtes erwartet. Ein Fokus von Anthropoi Selbsthilfe wird hier sein, das Selbstbestimmungsrecht von Menschen mit rechtlicher Betreuung zu stärken. Im Mittelunkt steht dabei die Forderung, dass die unterstützte Entscheidung den Vorrang vor der ersetzenden Entscheidung hat. Hierbei wird es darauf ankommen, dass bei allen Beteiligten (Betreute, Betreuer, Richter und Verwaltungsfachkräfte) die notwendigen praktischen Kenntnisse bestehen, aber auch ausreichende (zeitlichen) Ressourcen zur Verfügung stehen. Hier wird es weiterhin auf eine gute Information aller Beteiligten ankommen.
- Ein weiteres wichtiges Thema für uns in den nächsten Jahren wird die mögliche Überarbeitung des Entgeltsystems in der WfbM sein. Der Bundestag hat die Bundesregierung 2019 aufgefordert, innerhalb von vier Jahren unter Beteiligung der Werkstatträte, der BAG WfbM, der Wissenschaft und weiterer maßgeblicher Akteure zu prüfen, wie ein transparentes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Entgeltsystem entwickelt werden kann (Bundestags-Drucksache 19/10715). Wir werden uns daneben weiterhin dafür einsetzen, dass die diskriminierende Unterscheidung von Menschen mit Assistenzbedarf als „werkstattfähig“ und als vermeintlich „nicht-werkstattfähig“ aufgehoben wird.

Dies sind lediglich die Hauptpunkte. Es kommen sicher noch weitere hinzu. Die interessenpolitische Arbeit bleibt unbedingt notwendig und die bisherigen Erfolge zeigen, dass es sich lohnt.

Wir danken Ihnen allen für die Unterstützung der Arbeit. Erzählen Sie es weiter. Mit mehr Mitgliedern können wir uns gegenseitig noch besser unterstützen und die Stimme von Anthropoi Selbsthilfe wird stärker.

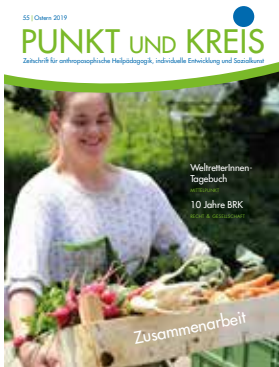
1.2. Öffentlichkeitsarbeit / Medien

(Volker Hauburger)

Zeitschrift PUNKT UND KREIS

Dieses Fachmagazin, gemeinsam herausgegeben von Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe, erscheint vier Mal im Jahr. In der Redaktion von Anthropoi Selbsthilfe sind Ingeborg Woitsch (verantwortlich), Alfred Leuthold und Volker Hauburger tätig. Wir erarbeiten und verantworten die Texte der Rubrik ‚Selbsthilfe‘, sind aber auch in der Gesamtdredaktion aktiv.

Unser besonderes Augenmerk liegt auf den Anliegen und Positionen der Menschen mit Assistenzbedarf sowie der Angehörigen. Die Themenschwerpunkte in 2019 waren: „Zusammenarbeit“, „?! Einfach kompliziert“, „Dilemma“ und „Unsere Erde“.



Auf den künstlerisch gestalteten mittelpunkt-Seiten kommen die BewohnerInnen der LebensOrte selbst zu Wort, redaktionell betreut von Ingeborg Woitsch. Insbesondere für den Leserkreis der Menschen mit Assistenzbedarf haben wir die Rubrik „einfach mitgeteilt“, zudem gibt es pro Ausgabe einen weiteren Artikel in Einfacher Sprache. Darüber hinaus sind immer zwei Artikel auch als Hörbeitrag abrufbar.

Zum Beispiel präsentierten wir im Michaeli-Heft 2019 das Geschwister-Interview „Auf Augenhöhe“ mit Sabine Band auch als Hörbeitrag.

Alle Interessierten können PUNKT UND KREIS mit unserer Beilage „informiert!“ im Einzelversand kostenlos über uns beziehen. Wir freuen uns über einen Solidarbeitrag.

„Informiert!“



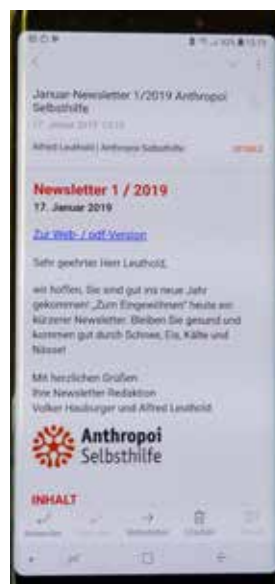
Wie gewohnt erschien zu allen vier Ausgaben von PUNKT UND KREIS unser Info- und Serviceblatt „informiert!“ als eigene Beilage von Anthropoi Selbsthilfe.

Internet und Newsletter

(Alfred Leuthold)

Unsere **Webseite** <https://anthropoi-selbsthilfe.de> aktualisieren wir regelmäßig und stellen dort wichtige Informationen bereit, in 2019 waren dies insbesondere ausführliche Informationen zum BTHG (Bundes-teilhabe-gesetz). Vom gemeinsamen Startportal anthropoi.de gibt es Verlinkungen zu unserer Website als auch zu den Seiten des Anthropoi Bundesverband, zu Terminen, der Einrichtungsdatenbank und einem Bereich für die Selbstvertreter*innen.

Unser **Newsletter** ermöglicht es den LeserInnen, eine zeitnahe und einfach zugängliche Information mit Links zu ergänzenden Informationen zu erhalten.



Im Jahr 2019 verschickten wir 13 Ausgaben per E-Mail. Alle Ausgaben, auch die älteren, sind zudem auf unserer Website zu finden.

Neue AbonnentInnen für unseren Newsletter sind willkommen!

1.3. mittelpunkt

(Ingeborg Woitsch)

mittelpunkt-Schreibwerkstätten und mittelpunkt-Redaktionsnetzwerk

Die mittelpunkt-Schreibwerkstätten sind ein Bildungsangebot für Menschen mit Assistenzbedarf. Sie sollen geschult und ermutigt werden, eigene Beiträge auf den mittelpunkt-Seiten der Zeitschrift PUNKT UND KREIS zu veröffentlichen. Das Projekt wird seit 2012 gefördert durch Stiftung Lauenstein.

„**Selbstbestimmung**“ war das Anliegen der mittelpunkt-Schreibwerkstätten im Jahr 2019. Es fanden acht Schreibwerkstätten statt, eine Info-Werkstatt zum Bundesteilhabegesetz in Leichter Sprache beim Anthropoi Selbsthilfe Tag sowie eine SchreibanleiterInnen-Tagung in Berlin.

Troxler Werkstätten, Wuppertal: „Jeder Mensch ist auf seine Art und Weise kompliziert!“. Wir waren erstmals in den Troxler Werkstätten in Wuppertal mit einer Schreibwerkstatt, eingeladen von Frauke Meinrenken. Sie leitet seit August 2018 dort zwei Schreibgruppen mit insgesamt 25 Schreibenden. Unsere Texte zum Thema „Jeder Mensch ist auf seine Art und Weise kompliziert!“ erschienen in der Zeitschrift PUNKT UND KREIS im Johanniheft 2019.

Anthropoi Beirat: Information in Einfacher Sprache. Zwei Arbeitstreffen „Information in Einfacher Sprache“ veranstalteten wir mit dem Anthropoi Beirat. In den bundesweiten Anthropoi Beirat wurden 2015 erfahrene Selbstvertreter*innen mit Assistenzbedarf berufen mit der Aufgabe, die beiden Verbände Anthropoi Bundesverband und Anthropoi Selbsthilfe zu beraten.



Rudolf-Steiner-Seminar, Bad Boll. Zwei einrichtungsübergreifende inklusive Schreibwerkstätten in Bad Boll am Rudolf-Steiner-Seminar veranstaltete Anthropoi Selbsthilfe in diesem Jahr aufgrund der hohen Nachfrage. In der Schreibwerkstatt sammelten die Teilnehmer*innen auch Erfahrungen mit Chirophonetik.

Weggemeinschaft Vulkaneifel, Niederstadtfeld: „Leitbild in Einfacher Sprache“. Ein Leitbild in Einfacher Sprache war das Anliegen der Schreibgruppe in der Weggemeinschaft. Über zwei Tage haben wir mit Bewohner*innen der Weggemeinschaft Vulkaneifel an einem aktuellen Leitbild aus den Bedürfnissen der Bewohner*innen heraus gearbeitet.

Anthropoi Selbsthilfe Tag, Werkstätten Gottessegen Dortmund: „BTHG in einfacher Sprache“. Am 6. April 2019 veranstalteten wir im Rahmen eines Anthropoi Selbsthilfe Tages eine Info-AG zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) in Einfacher Sprache.

Lebensgemeinschaft Höhenberg, Velden: „Selbstbestimmung“ – Info-Werkstatt. Die Schreibgruppe in Höhenberg wünschte sich das Thema: Selbst-Bestimmung. Wir arbeiteten an der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte 1948, an der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und am Bundesteilhabegesetz.

Camphill Gemeinschaft Hausenhof, Dietersheim: Greta Thunberg – Klimaschutz. In unserer Schreibwerkstatt in der Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof haben wir uns mit der Klima-Aktivistin Greta Thunberg in Einfacher Sprache beschäftigt. Wir haben in Filmen und Radio-Features Greta Thunberg und ihre Beweggründe kennengelernt. Und wir haben uns gefragt, was jeder selbst für den Klimaschutz tun



kann. Die Beiträge erschienen in PUNKT UND KREIS-Mittelpunktseiten Weihnachten 2019.

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal: „Ich habe einen Traum“. Um „Träume“ ging es in unserer ersten Starter-Schreibwerkstatt in der Dorfgemeinschaft Lehenhof. Es ging um die individuelle Verschiedenheit von Nacht-Träumen und Tag-Träumen und um die Bedeutung von Lebens-Träumen.

Schreibanleiter*innen-Tagung in Berlin. Zur 8. Schreibanleiter*innen-Tagung vom 1. bis 3. November 2019 in Berlin trafen sich sieben Schreibgruppen-Anleiter*innen der mittelpunkt-Schreibwerkstätten aus sechs verschiedenen Einrichtungen zur Schulung und Vernetzung. Neu dabei waren die Leiterinnen aus der Einrichtung Musicon e.V. sowie aus den Troxler Werkstätten. Wir haben die Erfahrungen der Schreibanleiter*innen in kurzen Statements auf Video zur Bereitstellung auf unserer Webseite aufgezeichnet.



Neuer Internetauftritt des mittelpunkt-Projektes. Die Informationen über die Veranstaltungen des mittelpunkt-Projektes, die bisher unter www.mittelpunktseite.de zu finden waren, haben wir aus Gründen der besseren Auffindbarkeit und Zuordnung zur Arbeit unseres Verbandes 2019 in die Website www.anthropoi-selbsthilfe.de integriert.

1.4. Beratungsstelle

(Ulrike Funke, Alfred Leuthold)

Anthropoi Selbsthilfe hat in Berlin ein Büro als Beratungs- und Geschäftsstelle. Unsere Arbeitskontakte finden hauptsächlich per Telefon und E-Mail statt. Wir erhalten Anfragen für individuelle Beratung und Hilfe, z.B. nach geeigneten Plätzen zum Wohnen / Arbeiten sowie bei Problemen mit Ämtern. Ebenfalls fragen häufig junge Menschen nach Praktikumsplätzen im In- und Ausland nach. Materialversand erfolgt nach Bestellungen.

Zu unserer Arbeit gehört die Sichtung, Auswertung, Zusammenstellung, Archivierung und Weitergabe von eingehenden Informationen (Öffentlichkeitsarbeit). Ein Schwerpunkt ist die Unterstützung der verschiedensten Vorstandstätigkeiten, die Beratungsstelle ist das organisatorische „Rückgrat“ der Arbeit von Anthropoi Selbsthilfe. Verwaltungstätigkeiten, Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Spendenwesen, Förderantragswesen und Finanzplanung gehören ebenso dazu.

Vertragsgemäß nimmt die Beratungsstelle auch Aufgaben für den Freundeskreis Camphill e.V. wahr. Hier sind wir Anlaufstelle für die Freundeskreis-Mitglieder und unterstützen deren Vorstandsarbeit in verschiedenen Bereichen.

In der Beratungsstelle arbeiten zwei hauptamtliche Teilzeit-Kräfte.

1.5. Mitglieder

(Klaus Biesdorf)

Am Ende des Jahres 2019 hatte Anthropoi Selbsthilfe 55 „ordentliche Mitglieder“ (=Vereine), 74 „Fördermitglieder“ (davon 6 sog. juristische Personen und 5 Menschen mit Assistenzbedarf). Ehrenmitglied ist RA Helmut Böddeling.

Nach wie vor richtet sich unser Engagement auch auf die Gewinnung neuer Mitglieder.

Wir haben gemeinsam nach Lösungen gesucht, wenn es in einigen unserer Mitgliedsvereine Probleme mit Nachfolgeregelungen des Vorstandes bzw. mit dem Weiterbestehen des Vereins überhaupt gibt. Wir bemühen uns in jedem einzelnen Fall um tragfähige Perspektiven. In regem Kontakt wollen wir auch weiterhin über die Regionalsprecher*innen die Bindungen zu unseren Vereinen intensivieren. Der Jahresbericht enthält hierzu wesentliche Informationen.

2. Zusammenarbeit mit der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Bewegung

2.1. Anthropoi Bundesverband

(Sabine von der Recke)

Wie auch in den vergangenen Jahren arbeiten Anthropoi Selbsthilfe und Anthropoi Bundesverband in vielen Aufgabefeldern zusammen und informieren sich wechselseitig.

Bedingt durch das BTHG, das sowohl für Menschen mit Assistenzbedarf als auch für Angehörige und Träger große Veränderungen mit sich bringt, sind wechselseitige Absprachen wichtig, damit die Umsetzung gut wird.

Beide Verbände waren 2019 sehr damit beschäftigt, in die Zukunft zu blicken. In beiden Verbänden stehen 2020 Vorstandswahlen an, die sicherlich größere Veränderungen mit sich bringen. Das Thema „Quo vadis Anthropoi Selbsthilfe?“ beschäftigte den Vorstand von Anthropoi Selbsthilfe das ganze Jahr über – immer aber auch mit dem Blick auf den Anthropoi Bundesverband.

2019 haben wir keine gemeinsame Jahrestagung mit dem Bundesverband veranstaltet. Unser Vorstand hatte sich die Frage gestellt, ob das „Format“ einer gemeinsamen Tagung für unsere Angehörigen passend ist. Wir haben festgestellt, dass in den vergangenen Jahren nur sehr wenige Angehörige sich auf den Weg zu gemeinsamen Jahrestagungen gemacht hatten. Daher haben wir beschlossen, zu einen Anthropoi Selbsthilfe Tag mit Mitgliederversammlung gesondert in der Mitte Deutschlands einzuladen, die dann mit 86 Teilnehmern erfreulich gut besucht war.

Doris Bröring-Boklage und Volker Hauburger nehmen an den halbjährlichen Sitzungen des Verbandsrates von Anthropoi Bundesverband als Vertreter von Anthropoi Selbsthilfe teil. Diese gemeinsamen Sitzungen sind sehr fruchtbar und geben gute Einblicke in das Geschehen im anthroposophischen Sozialwesen – für unsere Arbeit eine Bereicherung.

Anthropoi Beirat

Sabine von der Recke (Anthropoi Selbsthilfe) und Jens Borgmann (Anthropoi Bundesverband) begleiten seit vier Jahren den bundesweiten Anthropoi Beirat von Menschen mit Assistenzbedarf, der 2019 zweimal getagt hat.

Die Beiräte hatten sich gewünscht, einen LebensOrt näher kennenzulernen, um so die eigene Sicht zu erweitern. Im März 2019 trafen wir uns drei Tage in der Lebensgemeinschaft Eichhof in Much. Nach einer ausführlichen Führung und Gesprächen über Neues/ Ungewohntes und Bekanntes moderierte Ingeborg Woitsch zwei Arbeitseinheiten zum Thema: Umgang mit Medien. Im Gespräch wurde immer wieder deutlich, dass Informationen für Menschen mit Assistenzbedarf gut und verständlich aufbereitet werden müssen. Sie wurden dann zu einer Art „Prüfgruppe“ und betrachteten PUNKT UND KREIS. Diese Arbeit wurde bei einem zweiten Treffen im Oktober 2019 in Frankfurt sehr intensiv fortgesetzt.



<https://anthropoi.de/selbstvertreterinnen/anthropoi-beirat/>

Bericht Fachbereich Arbeitsleben

(Uta Dreckmann)

Am 21./22. Februar 2019 traf sich der Fachbereich gemeinsam mit dem Anthropoi Werkstatttrat in der

Lebensgemeinschaft Sassen-Richthof. Im Mittelpunkt stand das Thema Inklusion.

Die Werkstattträte erarbeiteten eine Reihe von Fragen und benannten Hindernisse, die einer gelungenen Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt entgegenstehen. Während ihrer dortigen Praktika wurde die in den Werkstätten erlebte Herzlichkeit und Zuwendung vermisst. Es ist noch viel zu bewegen, um Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für alle Beteiligten fruchtbar zu machen.

2.2. Stiftung Lauenstein

(Manfred Barth)

Stiftung Lauenstein – 26 Jahre aktive Förderung

Seit 1993 hat die Stiftung über 2,8 Mio. € an Fördergeldern ausgeschüttet. Damit wurden Neugründungen ermöglicht, die Weiterbildung der Mitarbeiter unterstützt sowie Projekte, die den Menschen mit Hilfedarf direkt zu Gute kamen, finanziert.

Seit 2012 stellt die Stiftung die Finanzierung der mittelpunkt-Schreibwerkstätten und die Veröffentlichung in den mittelpunkt-Seiten sicher.

Im Jahr 2007 haben Anthropoi Bundesverband, Anthropoi Selbsthilfe und die Stiftung Lauenstein einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die gegenseitige Unterstützung und die Beteiligung von Personen der Kooperationspartner in den Gremien der Stiftung prägen heute die Stiftungsarbeit.

<https://www.stiftung-lauenstein.de>

3. Finanzen

3.1. Zusammenfassung

(Andreas Enke)

Insgesamt wurde das Jahr 2019 mit einem Überschuss (Einnahmen – Ausgaben) von 30.302 € abgeschlossen. Kalkuliert hatten wir mit einem negativen Ergebnis in Höhe von -13.413 €. Davon haben wir für die geplanten Projektausgaben in 2020 27 Tsd. € als Projektmittlrücklagen eingestellt.

Die Einnahmenseite kurz zusammengefasst::

- Mitgliedsbeiträge (ordentliche + Förder-Mitglieder) rund 108 Tsd. €
- Spenden rund 75 Tsd. €
- Förderungen rund 62 Tsd. €
- Erstattung Freundeskreises Camphill ca. 7,8 Tsd. €

Die Einnahmen liegen mit insgesamt 260.370 € rund 21.000 € über dem budgetierten Ansatz und 18.771 € höher als im Vorjahr. Sehr erfreulich ist der gute Spendeneingang.

Die wesentlichen Positionen auf der Ausgabenseite stellen sich wie folgt dar:

- Beratungsstelle ca. 137 Tsd. € *
- Sozialpolitische Interessenvertretung ca. 28 Tsd. €
- Kostenerstattung Vorstandsarbeit ca. 9 Tsd. € **
- PUNKT UND KREIS / „informiert!“ ca. 29 Tsd. €
- Öffentlichkeitsarbeit, Projekte, Regionalarbeit, Jahrestagung ca. 8 Tsd. €
- Kosten Spendenbriefe (Fundraising) ca. 7,5 Tsd. €
- Sonstiges ca. 11 Tsd. €

Die Ausgaben lagen mit insgesamt 230.067 € rund 22.400 € unter dem Budget. Gründe lagen in vielen Bereichen. So fielen z. B. für die Sozialpolitische Interessenvertretung insg. ca. 18 Tsd. € und für die Vorstandsarbeit ca. 2.600 € weniger an Kosten an als budgetiert.

* Hier sind z.B. Personalkosten, Miete, Bürogeräte, Computer-Wartung u.ä. enthalten.

** Hier ist nur der in Geld zu bemessende Teil des Aufwands für Anthropoi Selbsthilfe abgebildet, wie bei Selbsthilfeorganisationen üblich. Die Vorstandsmitglieder von Anthropoi Selbsthilfe arbeiten ehrenamtlich, sie erhalten nur ihre Kosten erstattet.

3.2. Förderungen

(Alfred Leuthold)

Folgende Förderungen erhielt Anthropoi Selbsthilfe im Jahr 2019:

- Selbsthilfeförderung nach § 20h SGB V: Pauschal-förderung der GKV-Gemeinschaftsförderung;
- Zuwendungen der Stiftung Lauenstein für das mittelpunkt-Projekt und die BTHG-Infos;
- zweckfreie Zuwendung HKCK-Willeck-Stiftung;

(Die Details finden Sie auf Seite 15).

4. Aus den Regionen

Anthropoi Selbsthilfe Nord, Berlin / Brandenburg, Hessen, Saarland / Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg informierten auch in diesem Jahr in mehreren regionalen Veranstaltungen über das BTHG. Viele Eltern, Angehörige und rechtliche Betreuer*innen nahmen teil. Sie fühlten sich gut informiert und vorbereitet, um die Änderungen für 2020 gut umsetzen zu können. Dies geht aus den vielen positiven Rückmeldungen hervor.

Vielen Dank an all diejenigen, die diese Veranstaltungen vorbereitet und organisiert haben.

Anthropoi Selbsthilfe **Nord** beschäftigt sich zudem mit dem Thema, wie Menschen mit Assistenzbedarf besser in unsere Arbeit eingebunden werden können. Nur so werden ihre Vorstellungen von Inklusion zu unseren Arbeitsthemen.

Anthropoi Selbsthilfe **Baden-Württemberg** bewegte die Frage „Wie kann das anthroposophische Menschenbild in den Einrichtungen gelebt werden“.

Anthropoi Selbsthilfe **Hessen** wird sich neu aufstellen. Manfred Barth hat nach langer Zeit zum Jahresende sein Amt als Regionalsprecher aufgegeben. Vielen Dank für die getane Arbeit! Nun wird ein Team seine Arbeit weiterführen. Mitglieder des Teams sind Frau Sabine Band, Frau Doris Bröring-Boklage, Herr Volker Schwetje und Frau Gisela Stöhr.

~~~~~

BERLIN, IM FEBRUAR 2020

DER VORSTAND VON ANTHROPOI SELBSTHILFE – BUNDESVEREINIGUNG SELBSTHILFE IM ANTHROPOSOPHISCHEN SOZIALWESEN E. V.

KLAUS BIESDORF, DORIS BRÖRING-BOKLAGE, ANDREAS ENKE, VOLKER HAUBURGER, SABINE VON DER RECKE



OBEN: ANTHROPOI SELBSTHILFETAG 2019 IN DORTMUND: VOLKER HAUBURGER | ZUHÖRENDE | IN DER AG IN EINFACHER SPRACHE

UNTEN: GESCHWISTERSEMINARTAG 2019 VON CHRISTIANE DÖRING, BEZIEHUNGSWEISEN



## Budget 2020

| Konto                           | Bezeichnung                                    | Budget 2020       | IST 2019          | Erläuterungen zum Budget 2020                                                             |
|---------------------------------|------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Einnahmen</b>                |                                                |                   |                   |                                                                                           |
| 2110                            | Beiträge ordentliche Mitglieder                | 98.000,00         | 101.992,00        | Wg. Austritt Hohenfreid zum 31.12.19 hier weniger kalkuliert                              |
| 2115                            | Beiträge Fördermitglieder                      | 6.500,00          | 6.186,00          |                                                                                           |
| 2301                            | Zuschüsse Krankenkassen                        | 37.000,00         | 27.000,00         | Höher beantragt; mehr Geld im "Pauschal-Topf" und inkl. für Projekt mp-Magazin            |
| 2302                            | Zuschüsse Stiftungen                           | 32.450,00         | 35.450,00         | Stiftung Lauenstein: mittelpunkt-Projekt (Zusage) sowie "Infos f. Angehörige" (beantragt) |
| 2303                            | FK Camphill Kostenerstattung                   | 7.980,00          | 7.800,00          |                                                                                           |
| 2400                            | Andere Einnahmen                               | 0,00              | 0,00              |                                                                                           |
| 2424                            | Auflösung Projektmittel-Rücklagen              | 27.000,00         | 7.000,00          | Entsprechend im Vorjahr eingestellter Projektmittel-Rücklagen                             |
| 3220-25                         | Spenden                                        | 70.000,00         | 74.942,23         | Erneut gutes Ergebnis erwartet.                                                           |
| <b>Einnahmen gesamt:</b>        |                                                | <b>278.930,00</b> | <b>260.370,23</b> |                                                                                           |
| <b>Ausgaben</b>                 |                                                |                   |                   |                                                                                           |
| 2500                            | AfA Betriebsausstattung                        | 850,00            | 1.412,00          | Abschreibungen für IT aus Vorjahren                                                       |
| 2501                            | Sofortabschreibung GWG                         | 0,00              | 1.338,10          |                                                                                           |
| 2550-55<br>+2570                | Personalkosten gesamt<br>inkl. Lohnbuchführung | 127.800,00        | 124.190,38        | Inkl. Mehrstunden für Projekte mp-Magazin und Infos f. Angehörige                         |
| 2561                            | Reisekosten Arbeitnehmer                       | 1.500,00          | 1.111,15          |                                                                                           |
| 2661                            | Miete                                          | 3.960,00          | 3.960,00          |                                                                                           |
| 2664                            | Reparaturen                                    | 100,00            | 149,00            |                                                                                           |
| 2701                            | Büromaterial                                   | 1.000,00          | 582,01            |                                                                                           |
| 2702                            | Post                                           | 2.000,00          | 1.807,94          | Höheres Porto seit Juli 2019                                                              |
| 2703                            | Telekommunikation                              | 1.100,00          | 979,92            |                                                                                           |
| 2704                            | GEZ + Arbeitssicherheit                        | 100,00            | 510,14            | Ext. Kosten Arbeitssicherheit unregelmäßig                                                |
| 2710                            | Geräte/IT/Software                             | 3.000,00          | 2.366,28          | Lfd. Kosten, Wartung, Reperaturen                                                         |
| 2720                            | Büromöbel                                      | 100,00            | 51,00             |                                                                                           |
| 2730                            | Schulungskosten Mitarbeiter                    | 3.300,00          | 1.068,49          | Inkl. Kurs Leichte Sprache (Woitsch)                                                      |
| 2752                            | Beiträge an Verbände                           | 2.700,00          | 2.547,52          |                                                                                           |
| 2800                            | Druck+ Versand Mitgliederzeitschrift           | 25.000,00         | 22.976,03         | Portoerhöhung; vsl. weiterer Anzeigenrückgang                                             |
| 2801                            | Redaktion Mitgliederzeitschrift                | 1.500,00          | 1.547,52          |                                                                                           |
| 2802                            | Druck Mittelpunkseiten                         | 4.300,00          | 4.280,00          |                                                                                           |
| 2810                            | ÖA Online-Auftritt                             | 1.300,00          | 351,95            | Inkl. Wartungskosten + Nachbesserungen                                                    |
| 2811                            | ÖA Broschüren                                  | 18.900,00         | 3.268,00          | Infohefte für Angehörige (Druck)<br>+ mittelpunkt-Magazin (Grafik, Druck, Versand)        |
| 2812                            | Künstlersozialkasse                            | 100,00            | 57,08             |                                                                                           |
| 2820                            | Jahrestagung inkl. MV                          | 2.000,00          | 1.092,00          |                                                                                           |
| 2821                            | Sonstige Veranstaltungen                       | 0,00              | 0,00              |                                                                                           |
| 2823                            | mittelpunkt-Schreibwerkstatt                   | 3.000,00          | 1.964,25          | Hier nur spezifische Sachkosten                                                           |
| 2830                            | Regionalarbeit Sonstige                        | 2.000,00          | 925,00            |                                                                                           |
| 2831                            | Regionaltagungen                               | 3.000,00          | 189,71            |                                                                                           |
| 2901                            | Periodenfremder Aufwand                        | 2.000,00          | 325,46            | Restmittlerückzahlg an Stiftung Lauenstein für BTHG-Infos 2019                            |
| 2910                            | Fachliteratur                                  | 500,00            | 362,51            |                                                                                           |
| 2915                            | Bankgebühren und Sollzinsen                    | 450,00            | 381,03            |                                                                                           |
| 2920                            | Kosten Fundraising                             | 9.000,00          | 7.484,03          | 3 Spendenbriefe; inkl. Druck Briefpap.; Porto höher                                       |
| 2925                            | Andere Kosten                                  | 2.000,00          | 156,37            | Ggf. für externe Beratung Datenschutz                                                     |
| 2950                            | Versicherungen                                 | 700,00            | 680,89            |                                                                                           |
| 2960                            | Honorare Soz. Pol.                             | 35.900,00         | 26.583,90         | Inkl. Honorare für "Infos für Angehörige"                                                 |
| 2965                            | Reisekosten Soz. Pol.                          | 1.500,00          | 980,39            |                                                                                           |
| 2970                            | Vorstandsarbeit                                | 12.000,00         | 9.387,27          |                                                                                           |
| 3251                            | Spenden gezahlt                                | 3.500,00          | 5.000,00          | Fachstellen f. Gewaltprävention; IMEW;<br>Anthroposophic Council Dornach                  |
| <b>Ausgaben gesamt</b>          |                                                | <b>276.160,00</b> | <b>230.067,32</b> |                                                                                           |
| <b>Einnahmen minus Ausgaben</b> |                                                | <b>2.770,00</b>   | <b>30.302,91</b>  | Überschuss                                                                                |

## Jahresabschluss 2019

### Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Die Darstellung des Jahresabschlusses ist eine erweiterte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Um eine bessere Abgrenzung zwischen den Jahresabschlüssen zu schaffen, werden z. B. Verbindlichkeiten (= unbezahlte Eingangsberechnungen) und Rückstellungen (= dem Jahr zuzuordnende noch erwartete Ausgaben im Folgejahr) gebucht sowie bei Investitionen statt der Ausgaben Abschreibungen (AfA) gebucht. In die Darstellung der Vermögensübersicht fließt dies ein.

| <b>31.12.2019</b> | <b>31.12.2018</b> | <b>Anm.</b> |
|-------------------|-------------------|-------------|
|-------------------|-------------------|-------------|

#### Bestandskonten Aktiva

|                     |                           |                   |           |   |
|---------------------|---------------------------|-------------------|-----------|---|
| 320                 | Büroeinrichtung/IT        | <b>1.124,08</b>   | 2.103,37  | 1 |
| 920                 | Kasse                     | <b>76,44</b>      | 201,66    |   |
| 945                 | Bank für Sozialwirtschaft | <b>95.954,99</b>  | 67.002,23 | 2 |
| 950                 | Postbank                  | <b>16.032,21</b>  | 19.299,01 | 3 |
| <b>SUMME Aktiva</b> |                           | <b>113.187,72</b> | 88.606,27 |   |

#### Bestandskonten Passiva

|                      |                                                                            |                   |           |   |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|---|
| 1002                 | Betriebsmittelrücklage                                                     | <b>36.700,00</b>  | 36.700,00 | 4 |
| 1010                 | Rücklagen ideeller Bereich (Projekte)                                      | <b>27.000,00</b>  | 7.000,00  | 5 |
| 1080                 | Ergebnisvorträge allgemein<br>(Vereinsvermögen u. GuV-Ergebnisse Vorjahre) | <b>26.801,41</b>  | 25.279,89 |   |
| 1220                 | Rückstellungen                                                             | <b>12.000,00</b>  | 10.800,00 | 6 |
| 1340                 | Verbindlichkeiten                                                          | <b>7.383,40</b>   | 7.304,86  | 7 |
|                      | Jahresüberschuss                                                           | <b>3.302,91</b>   | 1.521,52  | 8 |
| <b>SUMME Passiva</b> |                                                                            | <b>113.187,72</b> | 88.606,27 |   |

### Erläuterungen zur Vermögensübersicht zum 31.12.2019

| <b>Anm.</b> | <b>Position</b>                          | <b>Erläuterungen</b>                                                                                     |
|-------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1           | Büroeinrichtung / IT                     | Anlagen-restwerte nach vorgenommenen Abschreibungen                                                      |
| 2           | Bank für Sozialwirtschaft                | Geschäftsgirokonto Gutahben am 31.12.2019                                                                |
| 3           | Postbank                                 | Geschäftsgirokonto Gutahben am 31.12.2019                                                                |
| 4           | Betriebsmittelrücklage                   | entspricht Ausgaben für Miete und Personal für 4 Monate                                                  |
| 5           | Rücklagen ideeller Bereich<br>(Projekte) | Projektmittelrücklagen für Infohefte für Angehörige sowie mittelpunkt-Magazin (neues Projekt)            |
| 6           | Rückstellungen                           | für Jahressonderzahlungen 2019 an Mitarbeitende sowie Spenden an IMEW und Anthroposophic Council Dornach |
| 7           | Verbindlichkeiten                        | für Rechnungen aus 2019, die in 2020 bezahlt wurden; vor allem für PUNKT UND KREIS Weihnachten 2019      |
| 8           | Jahresüberschuss 2019                    | Vom Jahresergebnis 30.302,91 € wurden 27.000 € als Projektmittelrücklage eingestellt (s. Anm. 5)         |



## Jahresabschluss 2019

### Einnahmen 2019

| Konto                   | Bezeichnung                       | IST 2019          | Budget 2019 | IST 2018   | Anm. |
|-------------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------|------------|------|
| 2110                    | Beiträge ordentliche Mitglieder   | <b>101.992,00</b> | 100.000,00  | 102.072,00 | 1    |
| 2115                    | Beiträge Fördermitglieder         | <b>6.186,00</b>   | 5.300,00    | 5.294,00   | 2    |
| 2301                    | Zuschüsse Krankenkassen           | <b>27.000,00</b>  | 25.000,00   | 27.000,00  | 3    |
| 2302                    | Zuschüsse Stiftungen              | <b>35.450,00</b>  | 40.450,00   | 30.450,00  | 4    |
| 2303                    | Camphill Kostenerstattung         | <b>7.800,00</b>   | 7.800,00    | 7.620,00   | 5    |
| 2400                    | Andere Einnahmen                  | <b>0,00</b>       | 500,00      | 34,45      |      |
| 2424                    | Auflösung Projektmittel-Rücklagen | <b>7.000,00</b>   |             |            | 6    |
| 3220 -<br>3225          | Spenden                           | <b>74.942,23</b>  | 60.000,00   | 69.129,00  |      |
| <b>Einnahmen gesamt</b> |                                   | <b>260.370,23</b> | 239.050,00  | 241.599,45 |      |

### Erläuterungen zu Einnahmen 2019

| Anm. | Position                          | Erläuterungen                                                                                                                                                |
|------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1    | Beiträge ordentliche Mitglieder   | In 2019: 55 ordentliche Mitglieder                                                                                                                           |
| 2    | Beiträge Fördermitglieder         | In 2019: 74 Fördermitglieder, davon 5 Menschen mit Assistenzbedarf (Zuwachs ges. 14, Abgang: 5)                                                              |
| 3    | Zuschüsse Krankenkassen           | Gesundheitsbezogene Selbsthilfeförderung gem. § 20h SGB V: GKV Pauschalförderung                                                                             |
| 4    | Zuschüsse Stiftungen              | Stiftung Lauenstein: mittelpunkt-Schreibwerkstätten € 25.450 sowie BTHG-Infos € 10.000                                                                       |
| 5    | Camphill Kostenerstattung         | Vereinbarungsgemäß bezahlt der Freundeskreis Camphill für die Beanspruchung von Dienstleistungen der Beratungs- und Geschäftsstelle für eigene Vereinszwecke |
| 6    | Auflösung Projektmittel-Rücklagen | Aus dem Ergebnis von 2018 waren diese 7.000 als Rücklagen für die BTHG-Infos eingestellt worden; Auflösung zum 31.12.19                                      |

## Jahresabschluss 2019

### Ausgaben 2019

| Konto                  | Bezeichnung                                        | IST 2019          | Budget 2019 | IST 2018   | Anm. |
|------------------------|----------------------------------------------------|-------------------|-------------|------------|------|
| 2500                   | AfA Betriebsausstattung                            | <b>1.412,00</b>   | 1.311,00    | 1.221,00   | 10   |
| 2501                   | Sofortabschreibung GWG                             | <b>1.338,10</b>   |             |            | 11   |
| 2550-55 +<br>2570      | Personalkosten gesamt inkl.<br>Lohnbuchführung     | <b>124.190,38</b> | 118.082,00  | 117.639,01 | 12   |
| 2561                   | Reisekosten Arbeitnehmer                           | <b>1.111,15</b>   | 1.500,00    | 775,70     |      |
| 2661                   | Miete                                              | <b>3.960,00</b>   | 3.960,00    | 3.960,00   |      |
| 2664                   | Reparaturen                                        | <b>149,00</b>     | 50,00       | 0,00       |      |
| 2701                   | Büromaterial                                       | <b>582,01</b>     | 1.000,00    | 660,09     |      |
| 2702                   | Post                                               | <b>1.807,94</b>   | 1.800,00    | 1.195,39   |      |
| 2703                   | Telekommunikation                                  | <b>979,92</b>     | 1.000,00    | 928,21     |      |
| 2704                   | GEZ + Arbeitssicherheit                            | <b>510,14</b>     | 600,00      | 267,96     | 13   |
| 2710                   | Geräte/IT/Software                                 | <b>2.366,28</b>   | 3.000,00    | 3.094,91   | 14   |
| 2720                   | Büromöbel                                          | <b>51,00</b>      | 10,00       | 7,09       |      |
| 2730                   | Schulungskosten Mitarbeiter                        | <b>1.068,49</b>   | 1.000,00    | 488,00     |      |
| 2752                   | Beiträge an Verbände                               | <b>2.547,52</b>   | 2.700,00    | 2.573,57   | 15   |
| 2800                   | Druck und Versand<br>PUNKT UND KREIS / informiert! | <b>22.976,03</b>  | 24.000,00   | 23.031,12  | 16   |
| 2801                   | Redaktion Mitglieiderzeitschrift                   | <b>1.547,52</b>   | 1.400,00    | 1.019,35   |      |
| 2802                   | Druck Mittelpunktseiten                            | <b>4.280,00</b>   | 4.300,00    | 4.280,00   |      |
| 2810                   | ÖA Online-Auftritt                                 | <b>351,95</b>     | 1.500,00    | 579,76     | 17   |
| 2811                   | ÖA Broschüren                                      | <b>3.268,00</b>   | 3.040,00    | 2.705,37   | 18   |
| 2812                   | Künstlersozialkasse                                | <b>57,08</b>      | 60,00       | 114,67     |      |
| 2820                   | Jahrestagung inkl. MV                              | <b>1.092,00</b>   | 2.500,00    | 5.983,09   | 19   |
| 2823                   | mittelpunkt-Schreibwerkstatt                       | <b>1.964,25</b>   | 3.000,00    | 2.595,60   | 20   |
| 2830                   | Regionalarbeit Sonstige                            | <b>925,00</b>     | 2.000,00    | 1.076,31   |      |
| 2831                   | Regionaltagungen                                   | <b>189,71</b>     | 3.000,00    | 867,35     |      |
| 2901                   | Periodenfremder Aufwand                            | <b>325,46</b>     | 0,00        | 892,87     | 21   |
| 2910                   | Fachliteratur                                      | <b>362,51</b>     | 500,00      | 338,60     |      |
| 2915                   | Bankgebühren und Sollzinsen                        | <b>381,03</b>     | 450,00      | 376,71     |      |
| 2920                   | Kosten Fundraising                                 | <b>7.484,03</b>   | 7.000,00    | 7.858,32   | 22   |
| 2925                   | Andere Kosten                                      | <b>156,37</b>     | 2.000,00    | 168,97     | 23   |
| 2950                   | Versicherungen                                     | <b>680,89</b>     | 700,00      | 661,94     |      |
| 2960                   | Honorare Sozialpolitische<br>Interessenvertretung  | <b>26.583,90</b>  | 44.000,00   | 34.721,69  | 24   |
| 2965                   | Reisekosten Sozialpol. Interessenv.                | <b>980,39</b>     | 1.500,00    | 634,95     |      |
| 2970                   | Vorstandsarbeit                                    | <b>9.387,27</b>   | 12.000,00   | 8.860,33   | 25   |
| 3251                   | Spenden gezahlt                                    | <b>5.000,00</b>   | 3.500,00    | 3.500,00   | 26   |
| <b>Ausgaben gesamt</b> |                                                    | <b>230.067,32</b> | 252.463,00  | 233.077,93 | 27   |

## Erläuterungen zu Ausgaben 2019

| Anm. | Position                                           | Erläuterungen                                                                                                                                                                                                                                     |
|------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10   | AfA Betriebsaustattung                             | Abschreibungen für IT aus 2017 bis 2019                                                                                                                                                                                                           |
| 11   | Sofortabschreibung GWG                             | Kleinere Investitionen: gebrauchtes Notebook; Videotechnik diverses Zubehör                                                                                                                                                                       |
| 12   | Personalkosten gesamt                              | 13 Gehälter für drei Angestellte (Teilzeit)                                                                                                                                                                                                       |
| 13   | GEZ + Arbeitssicherheit                            | externe Kosten f. Arbeitssicherheit unregelmäßig                                                                                                                                                                                                  |
| 14   | Geräte/IT/Software                                 | siehe auch 2501                                                                                                                                                                                                                                   |
| 15   | Beiträge an Verbände                               | Anthropoi Selbsthilfe ist Mitglied bei:<br>BAG Selbsthilfe, Dt. Behindertenrat, Paritätischer Gesamtverband, gesundheit aktiv                                                                                                                     |
| 16   | Druck und Versand<br>PUNKT UND KREIS / informiert! | Kosten für "informiert!" und anteilige Kosten für Druck + Versand der Zeitschrift PUNKT UND KREIS                                                                                                                                                 |
| 17   | ÖA Online-Auftritt                                 | Webhosting und -wartung fielen günstiger aus als erwartet                                                                                                                                                                                         |
| 18   | ÖA Broschüren                                      | BTHG-Infos 4 + 5, Broschüre 'Anthropoi Selbsthilfe in Einfacher Sprache'                                                                                                                                                                          |
| 19   | Jahrestagung inkl. MV                              | Anthropoi Selbsthilfe Tag mit MV 2019 in Dortmund                                                                                                                                                                                                 |
| 20   | mittelpunkt-Schreibwerkstatt                       | Projektkosten teils anders kontiert                                                                                                                                                                                                               |
| 21   | Periodenfremder Aufwand                            | Restmittellrückzahlung aus 2018 an Stiftung Lauenstein                                                                                                                                                                                            |
| 22   | Kosten Fundraising                                 | 3 Spendenbriefe inkl. Nachdruck Überweisungsträger                                                                                                                                                                                                |
| 23   | Andere Kosten                                      | keine externe Beratung Datenschutz beansprucht                                                                                                                                                                                                    |
| 24   | Honorare Soz.pol. Interessenvertr.                 | Inkl. Honorare für BTHG-Infos                                                                                                                                                                                                                     |
| 25   | Vorstandsarbeit                                    | Der Vorstand von Anthropoi Selbsthilfe arbeitet ehrenamtlich. Er erhält nur die entstandenen Kosten erstattet. Hier Kosten der Vorstandssitzungen und sonstige Reisekosten.<br>Durch regelmäßige Skype-Konferenzen werden Reisekosten eingespart. |
| 26   | Spenden gezahlt                                    | an die 3 Fachstellen f. Gewaltprävention je 500 € /an IMEW 2.000 € /an Anthroposophic Council Dornach 1.000 € /an social artists 500 €                                                                                                            |
| 27   | Ausgaben gesamt                                    | Das Jahresergebnis ist also positiv.<br>Ein Teil davon, nämlich 27.000 €, wurde als Projektmittelrücklage eingestellt für mittelpunkt-Magazin und Infohefte f. Angehörige.<br>Der Rest ist als Jahresüberschuss ausgewiesen.                      |



## Mitglieder von Anthropoi Selbsthilfe

**Stand 1. Januar 2020: 54 ordentliche Mitglieder**

### **Kurzbezeichnung | Mitgliedsverein**

#### **Region Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern)**

- Adolphshof | Gut Adolphshof - Sozialtherapie gemeinnützige GmbH
- Bahrenhof | Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V.
- Bauckhof | Förderverein Bauckhof Stütensen Sozialth. Gemeinschaft e.V.
- Birkenhof | Förderverein Birkenhof e.V.
- Eichenhof, Alveslohe | Förderverein Eichenhof e.V.
- Franziskus | Förderverein Franziskus e.V.
- Friedrich-Robbe-Institut Hamburg | Verein der Förderer des Friedrich-Robbe-Institut e.V.
- Grebinsrade | Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade e.V.
- Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft | Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft e.V.
- Johannishag | Lebensgemeinschaft Johannishag e.V.
- Kiel | Werk- und Betreuungsgemeinschaft Kiel e.V.
- Lichtblick | Lichtblick e.V.
- Martinsschule | Freie Martinsschule Hannover e.V.
- Martinsschule KITA | Hilfe für Seelenpflegebedürftige Menschen e.V.
- Parzival-Hof | Förderverein Leben und Arbeiten e.V.
- Seewalde | Vereinigung der Eltern und Freunde der Lebensgemeinschaft Seewalde e.V.
- Tragende Gemeinschaft | Tragende Gem. zur Förderung seelenpflege-bedürftiger Menschen e.V.
- Vogthof | Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V.
- ZusammenLeben | Förderverein ZusammenLeben e.V.

#### **Region Berlin / Brandenburg**

- Berlin | Interessengemeinschaft zur Förderung von Menschen mit Behinderung e.V.
- Freundeskreis Camphill e.V.: Camphill Alt-Schönow
- Thomas-Haus Berlin

#### **Region Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen**

- Wickersdorf | Förderkreis Lebensgemeinschaft Wickersdorf e.V.
- Freundeskreis Camphill e.V.: Markus-Gemeinschaft, Hauteroda

#### **Region Nordrhein-Westfalen**

- Christopherus-Haus | Förderverein für das Christopherus-Haus e.V. Dortmund, Bochum, Witten
- Eichhof, Much | Freundeskreis Lebensgemeinschaft Eichhof e.V.
- Elfenborn | Freundeskreis Elfenborn e.V.
- Hamborn | Elternverein Schloss Hamborn e.V. Borcheln
- Troxler-Haus | Eltern- und Förderverein (der Werkstätten und Wohnsiedlung) Troxler-Haus e.V.
- Troxler-Schule | Troxler Schule Wuppertal e.V.
- Freundeskreis Camphill e.V.: Camphill Dorfgemeinschaft Sellen

### **Region Hessen**

- Albrecht-Strohschein-Schule | Verein für heilende Erziehung und Therapie e.V.
- Altenschlirf | Michael-Verein Förderkreis der Gemeinschaft Altenschlirf e.V.
- Bingenheim | Elternschaft der Lebensgemeinschaft Bingenheim e.V.
- Christophorus-Schule | Schulverein Heilpädagogische Schulen Mühlthal e.V.
- Heydenmühle | Heydenmühle e.V.
- Kassel | Angehörige des Werkhofs Kassel e.V.
- Kehna | Freundeskreis der Gemeinschaft in Kehna e.V.
- Lebensweg | Projekt Lebensweg e.V. Verein zur Förderung des Lebens seelenpflegebedürftiger Menschen nach der Schulzeit
- Michael-Schule | Heilpädagogischer Verein Haus Michael e.V.
- Sassen / Richthof | Interessengemeinschaft Sassen und Richthof e.V.

### **Region Saarland / Rheinland-Pfalz**

- Weißenseifen | Förderverein Haus Michael Weißenseifen e. V.
- Freundeskreis Camphill e.V.: Camphill Lebensgemeinschaft Königsmühle

### **Region Baden-Württemberg**

- Am Bruckwald | Förder- und Freundeskreis Am Bruckwald e.V.
- Auenhof | Freunde und Förderer der sozialtherapeutischen Einrichtung Auenhof e.V.
- Haus Tobias | Eltern- und Freundeskreis Haus Tobias Freiburg e.V.
- Kandern | Eltern- und Freundeskreis der Werksiedlung St.Christoph Kandern / Niederweiler e.V.
- Karl-Schubert-Schule | Karl-Schubert-Schule e.V.
- Karl-Schubert-Gemeinschaft | Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.
- Laufenmühle | Angehörigen- und Freundeskreis der Christopherus Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Laufenmühle e.V.
- Lautenbach | Freundeskreis Lautenbach e.V.
- Tennental | Freundeskreis der Tennentaler Gemeinschaften e.V.
- Weckelweiler | Freundeskreis Weckelweiler e.V.
- Freundeskreis Camphill e.V.: Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg
- Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof
- Camphill Schulgemeinschaften (Brachenreuthe, Bruckfelden, Föhrenbühl)

### **Region Bayern**

- Bühel | Eltern- und Freundeskreis Siedlung Bühel e.V.
- Friedel-Eder-Schule | Friedel-Eder-Schule e.V.
- Johannes-Schule Schesslitz | Initiative Johanni - Hilfe für das behinderte Kind e.V.
- Lindengarten | Förder- und Freundeskreis Lindengarten e.V.
- Münzinghof | Förderverein Münzinghof e.V.
- Freundeskreis Camphill e.V.: Camphill Dorfgemeinschaft Hausenhof
- Karl-König-Schule Nürnberg
- Goldbach-Werkstatt Nürnberg

## Informationsmaterialien

**Als Drucksachen bei uns kostenfrei bestellbar bzw. zum Download von unserer Website:**

- Infobroschüre „Anthropoi Selbsthilfe“
- Info-Broschüre „Anthropoi Selbsthilfe in Einfacher Sprache“
- BTHG-Infos (bisher erschienen Nr. 1 – 5)
- Zeitschrift PUNKT UND KREIS 4x jährlich mit unserem Info- und Serviceblatt „informiert!“

**Abonnieren Sie unseren monatlichen E-Mail-Newsletter!**

## Fördermitglied werden!

Telefon 030 / 80 10 85 18 | [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)

## Spenden!

Anthropoi Selbsthilfe IBAN: DE88 1002 0500 0003 2472 00  
Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSW DE33 BER

## Anthropoi Selbsthilfe Tag und Mitgliederversammlung 2020

**am Samstag, 25. April 2020  
10.30 bis 16.30 Uhr  
in der Lebensgemeinschaft Sassen (Nähe Fulda)**

Mit Information und Gesprächsaustausch.  
**„Neues zum Betreuungsrecht – Stärkung der Selbstbestimmung“** – In Einfacher Sprache  
Für Menschen mit und ohne Assistenzbedarf.  
Mit unserer Sozialpolitischen Sprecherin Rechtsanwältin Sabine Westermann.

Sie sind herzlich willkommen!

Informationen: <https://anthropoi-selbsthilfe.de/services/anthropoi-selbsthilfe-tag-mitgliederversammlung-2020/>  
Anmeldung: [info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)



**Anthropoi Selbsthilfe**

Bundesvereinigung Selbsthilfe im  
anthroposophischen Sozialwesen e.V.

*Gemeinsam Mensch sein.*

[info@anthropoi-selbsthilfe.de](mailto:info@anthropoi-selbsthilfe.de)

<https://anthropoi-selbsthilfe.de>